

Erfolgreich kommunizieren – die neue REMOTE-WELT

Impuls von Dr. Edelbert Dold, Dozent der UNTERNEHMERSchule Andernach-Mendig-Pellenz

Seit dem Frühjahr 2020 erleben wir ein neues Phänomen: das sogenannte Social-Distancing. Persönliche Kontakte sind radikal eingeschränkt, um die Ausbreitung des Corona Virus zu stoppen. Das führt in vielen Betrieben und Organisationen zu einem breiten Einsatz von Homeoffice, von Distanz-Meetings, Online-Lernen und der Zusammenarbeit ohne direkten persönlichen Kontakt. Im Folgenden sind einige Themen aufgeführt, wie die Wirksamkeit in der virtuellen Kommunikation optimiert werden kann.

Kommunikation läuft immer über digitale und analoge Formen. Eine verbalisierte digitale Information wird erst durch die Ergänzung der nonverbalen Zusatzinformation (analog) vervollständigt. Analoge Formen sind z.B. Betonung, Gestik, Mimik oder auch die Melodie der Sprache. Der Satz: „das hast du super gemacht!“ erhält erst durch die analoge Form eine entweder wertschätzende oder ironische Färbung. Damit wird die Bedeutung komplett unterschiedlich. Daraus ergibt sich, dass ein „Weniger“ an direktem Kontakt durch ein „Mehr“ an anderer Stelle kompensiert werden sollte, wenn das Ergebnis der Kommunikation dasselbe sein soll.

Einige Erfolgsfaktoren seien hier erwähnt:

Over-care: Persönliches Interagieren ist sehr wichtig für die Entwicklung und die Performance eines Teams. Wer nur remote miteinander kommuniziert, vernachlässigt notwendige Beziehungsarbeit. Gerade dann ist informeller Austausch sehr wichtig.

Over-prepare: Gute Meetings leben von einer guten Vorbereitung. In der remote-Form gilt das umso mehr.

Over-act: Der Moderator kompensiert den fehlenden visuellen Kontakt durch eine Über-Artikulation. Der Sinn einer Information sollte daher nachdrücklich herausgestellt werden.

Over-view: Wer sich in der Remote-Welt nicht äußert, wird schlichtweg nicht wahrgenommen. Deshalb ist es wichtig darauf zu achten, dass sich alle Beteiligten in ein Thema einbringen können.

Die neue Remote-Welt braucht also neben der Hard- und Software auch eine neue Form der Kommunikation.

Zur Person:

Dr. Edelbert Dold begleitet seit 35 Jahren Unternehmen, Organisationen und Menschen in unterschiedlichen Branchen und Tätigkeiten bei komplexen Veränderungsprozessen. Mit dieser Erfahrung verfügt er über ein vertieftes Verständnis der Unternehmenswelt, ihrer Strukturen und Herausforderungen. Als Soziologe und Coach hat er gelernt, Menschen in ihrer Gesamtheit und in ihrem Umfeld zu verstehen. Er sieht seine Klienten mit all ihren Potenzialen und Facetten. <http://www.coaching-mediation-koblenz.de>.